

Rundmail 22.06.2021

Liebe Themengruppen-Mitglieder, liebe Polar- und Meerespolitik-Interessierte, anbei eine Rundmail mit Infos zu unseren nächsten Themengruppen-Treffen am Donnerstag, im September sowie zur Themengruppentagung und DVPW-Kongress (1-5), Stellenausschreibungen, die interessant sein könnten (6-8), diversen CfPs für nationale und internationale Konferenzen (9-13), neuen Publikationen von Themengruppenmitgliedern (14), weiterem interessanten Material (15) und Schlussformel (16).

1. Letztes Themengruppen-Kolloquium vor der Sommerpause: Donnerstag, 24.06.2021, 15.30-17.00, Online!

Am Donnerstag wird Sitta Buhmann ihre Arbeit zur International Seabed Authority vorstellen, "highlighting interactions with the global South"! Arabella Franz wiederum berichtet von ihren Erkenntnissen zu den gesellschaftlichen und politischen Kontexten der deutschen Wissensgenerierung in der Arktis.

Hier ist der Link: <<https://fernuni-hagen.zoom.us/j/65334590947?pwd=WDhSc2hNRTZtVXV2cElEbktma3FVZz09>>

Meeting-ID: 653 3459 0947

Kenncode: 74703765

Wir hoffen wie immer auf zahlreiche Teilnahme aus der Themengruppe!

2. Mitgliederversammlung der Themengruppe vor dem DVPW Kongress: Donnerstag, 09.09. wieder 15.30-17.00, Online!

The Untergliederungen der DVPW treffen sich gewöhnlich auf dem DVPW Kongress. Weil der dafür vorgesehene Montag aber schon eng getaktet ist und außerdem in der Woche ebenfalls die EISA ansteht, wollen wir die Mitgliederversammlung der Themengruppe, auf der auch ein neues Sprecher*innen-Team gewählt werden muss, gerne am Donnerstag davor stattfinden lassen. Mindestens ein bisheriges Mitglied des Sprecher*innen-Teams wird nicht mehr zur Wahl stehen. Kandidaturen für das Sprecherteam sind ausdrücklich erwünscht!! An der Wahl können DVPW-Mitglieder teilnehmen, die sich auch als Themengruppenmitglieder beim DVPW-Sekretariat (< buero@dvpw.de >) registriert haben. Wir senden einen Link für das Online-Treffen kurz vor dem Meeting!

3. Themengruppentagung im Februar 2022: Call for Abstracts, Einreichtermin 30.09.2021

Die Themengruppentagung findet am 24-25.02.2022 statt. Wer sich von den bereits für 2020 ins Programm Aufgenommenen bis heute zurückgemeldet hat, braucht keinen Abstract mehr einzureichen. **Der Call for Abstracts ist unten eingefügt!**

4. Weiterführung Themengruppenkolloquium: Call for Input, Meldung bis 04.10.2021

Nach der Sommerpause und dem "Kongressmonat" September würden wir bei ausreichendem Interesse gerne das Themengruppenkolloquium weiterführen. Wir peilen einen Termin in der zweiten Oktoberhälfte an. Interessenten für eine Präsentation melden sich bitte bis zum 04.10.2021 über unsere TG Adresse: < polarmar@dvpw.de >!

5. DVPW Kongress-Anmeldung: bis Freitag, 10.09.2021, Online!

Auf dem DVPW-Kongress ist neben einer Menge anderer Veranstaltungen ja auch die Themengruppe mit einem eigenen und einem gesponsorten Panel vertreten! Diese finden am Dienstag 14.09.21, 14.30-16.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr statt (Panels DiD18 und DiE22). Das vorläufige Programm ist bereits online

<https://www.dvpw.de/fileadmin/docs/Kongress2021/DVPW-Kongress_2021_Panelprogramm_2021-06-03.pdf>!

Registrierung mit folgendem Link:

<<https://web-eur.cvent.com/event/7cba0d68-11a3-49be-add2-cd6c6dac2676/summary>>

6. Stellenausschreibung im Programm "Ocean Education and Careers", Uni Kiel **Bewerbungsschluss 09.07.2021**

Wissenschaftliche Programmkoordinator*in (TV-L 13, 100%), zunächst befristet bis Ende 2023, eine befristete Verlängerung für diese Stelle ist nicht ausgeschlossen. Mehr infos hier: < <https://www.uni-kiel.de/personal/de/stellen/extern/tech-adm> >. **Ausschreibung ist auch angehängt.**

7. Stellenausschreibung Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Post-Doc (TV-L 13, 100%) "Governance in Mehrebenensystemen": **Bewerbungsschluss 30.07.2021**

Zunächst befristet auf 3 Jahre. Die Stelle hat zwar nix mit Meer oder Polar per se zu tun, aber mit regionaler und Mehrebenen-Governance - und da wären doch die Meere und Polargegenden ein super Fall!! Weitere Informationen hier: <<http://portal.uni-freiburg.de/politik/professuren/governance>>. **Die Ausschreibung ist angehängt.**

8. Stellenausschreibung Senior Researcher and Head of Cluster "Conflict and Security", European Center for Minority Issues, Flensburg: **Bewerbungsschluss 02.08.2021**

Vielleicht ist das ja für jemanden mit Erfahrung und Forschungsinteressen im Bereich indigene Völker interessant? Mehr Infos hier <<https://www.ecmi.de/career/recruitment/senior-researcher-head-of-cluster>>: **Die Ausschreibung angehängt!**

9. Call for Papers "Maritime Konflikte und Verheißungsformen in Geschichte und Gegenwart": **Abstract Einreichung verlängert bis 21.07.2021**

Die bereits in der letzten Rundmail beworbene interdisziplinäre Konferenz soll Freitag/Samstag, 19-20.11.2021 an der TU Darmstadt stattfinden. Eine Webseite ist eingerichtet: <<https://www.tu-braunschweig.de/sao/maritimeconflicts>> Abstracts an <maritime.konferenz21@web.de>. **Der ausführliche Call ist angehängt.**

10. Call for Papers "Dreizack 21: Maritime Wissenschaftliche Netzwerktagung": **Abstract Einreichung bis 01.08.2021**

Die wissenschaftliche Netzwerk- und Nachwuchstagung des Instituts für Sicherheitspolitik der Universität Kiel (ISPK) und der Deutschen Maritimen Akademie (DMA) findet vom 03.11. bis 05.11. statt. Es sollen zivile und uniformierte Wissenschaftler*innen mit maritimen Arbeitsschwerpunkten aus den Disziplinen Politik, Geschichte, Soziologie, Recht und verwandter Fächer zusammenkommen. Infos hier: <<https://www.kielseapowerseries.com/en/dreizack-2021-ispk-dma.html>> **Der ausführliche Call ist angehängt.**

11. Call for Papers, SCAR Standing Committee on Humanities and Social Sciences (SC-HASS), Biennial Academic Conference "The Global Antarctic", Kobe, 18-19.11.21: **Abstract Einreichung bis 02.08.2021**

Die Konferenz findet in Kobe und Online statt. Infos hier: <<https://www.scar.org/scar-news/humanities-and-social-science-news/sc-hass-conference/>> **Der ausführliche Call ist angehängt.**

12. Call for Papers, 14h Polar Law Symposium "The Blue Earth, from the Poles, through the Law", Kobe 21-23.11.2021: **Abstract Einreichung bis 02.08.2021**

Die Konferenz findet in Kobe und Online statt! Weitere Informationen und Link für die Registrierung hier: <<https://2021polarlawssymposium.org>> **Der ausführliche Call ist angehängt.**

13. Call for Abstracts, Arctic Frontiers "Pathways Science", Tromsø, 31.01.-03.02.2022: **Abstract Einreichung bis 01.09.2021**

Unter den Themen sind u.a. "Experiences from the science-policy interface in the Arctic" und "The Arctic, ocean conflicts, and pathways to sustainability". Mehr Informationen hier: <<https://www.arcticfrontiers.com/pillar/science/>>.

14. Publikationen von Themengruppenmitgliedern:

Wir freuen uns, auf die folgende Publikation aufmerksam machen zu dürfen!!

(a) Michael Paul: Der Kampf um den Nordpol. Russlands furioser Start als Vorsitz des Arktischen Rates. SWP-Aktuell NR. 47 JUNI 2021. Zum Download hier:

<<https://www.swp-berlin.org/publikation/der-kampf-um-den-nordpol>>

(b) Patricia Schneider: Dilemmas of European Migration Policies: Failure of Sea Rescue in the Mediterranean or Successful Externalization of Borders?. In: S+F. Sicherheit und Frieden. Security and Peace 4/2020, S. 215-227. Im Volltext unter

<<https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/0175-274X-2020-4-215/dilemmas-of-european-migration-policies-failure-of-sea-rescue-in-the-mediterranean-or-successful-externalization-of-borders-jahrgang-38-2020-heft-4?page=1>>

15. Anderes Material:

(a) Schon länger erschienen, aber jetzt erst in unserer Wahrnehmung aufgetaucht und etwas deprimierend, was die Rolle der Politikwissenschaft angeht: Das Integrated European Polar Research Programme <<https://eu-polarnet.eu/the-integrated-european-polar-research-programme/>>

(b) Brandneu erschienen: Großer EU Arctic Impact Report!! <<https://eprd.pl/wp-content/uploads/2021/06/EU-Policy-Arctic-Impact-Overview-Final-Report.pdf>>

16. Nächste Rundmail:

Im Juli soll noch eine Rundmail erscheinen. Wer Meldungen für diese hat, sende diese bitte an die unten genannte DVPW-Adresse **bis zum Freitag 16 Juli 2021**.

Wer diese Mails nicht mehr bekommen möchte oder eine Mail-Adressenänderung mitzuteilen hat, tue dies bitte auch an die neue Adresse der Themengruppe:

<polarmar@dvpw.de>.

Mit herzlichen Grüßen,
Christoph, Aletta, Anja, und Mathias

Dr Christoph Humrich
Assistant Professor
University Groningen
Faculty of Arts
Department of International Relations and International Organization
Oude Kijk in't Jatstraat 26
9712 EK Groningen
c.humrich@rug.nl
<http://www.rug.nl>

Call for Panel and Paper Abstracts (Einsendeschluss 30.09.2021):

Jahrestagung der Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“ der DVPW an der FernUniversität in Hagen, 24.-25. Februar 2022

Im Zuge zunehmender Erschließung und Nutzung, aber auch dramatischer Veränderungen aufgrund der Erderwärmung nimmt die soziale, politische, wirtschaftliche und ökologische Bedeutung der Meeres- und Polargebiete stetig zu. Die Geschwindigkeit der Veränderungen und große Wissenslücken über diese schwer zugänglichen Räume und ihre Dynamiken bedingen einerseits eine enge Verknüpfung von politischen Prozessen und Wissensproduktion und stellen Politik und Wissenschaft andererseits vor große Herausforderungen. Die UNESCO hat darum das dritte Jahrzehnt dieses Jahrtausends zur Dekade der Meeresforschung erklärt (2021-2030). Zwar haben sich hierzu auch sozialwissenschaftliche Initiativen gebildet, in der Meeres- und Polarforschung spielen die Sozialwissenschaften aber eine untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund findet die

Jahrestagung der Themengruppe Polar- und Meerespolitik der DVPW am 24. und 25. Februar 2022 an der FernUniversität in Hagen statt. Sie soll zum einen der Präsentation von politikwissenschaftlicher Polar- und Meeresforschung dienen. Zum anderen sollen Wissen, Wissensproduktion und Wissensordnungen in der Polar- und Meerespolitik unter dem Fokus der Tagung „Polares und marines Wissen“ selbst zum Gegenstand werden. Besonders erwünscht sind daher Beiträge, die sich empirisch-analytisch und/oder normativ bzw. kritisch unter anderem zu folgenden Themen äußern:

- * Soziologie und Politik der Wissensproduktion über Meere und Polargebiete
- * Verknüpfung von Meeres- und Polarforschung mit Meeres- und Polarpolitik in Politikfeldern, Staaten, Institutionen oder Praktiken
- * Polare und marine Wissensordnung, z.B. Konkurrenz von medial vermitteltem Wissen, traditionellem Wissen und Wissenschaft
- * Kritik mariner und polarer Wissensmodi, z.B. Arctic Orientalism und Arctic Exceptionalism
- * Kritische Reflexion disziplinärer Grenzen und Möglichkeiten der Wissensproduktion zu Meeren und Polargebieten

Über diesen Schwerpunkt hinaus ist die Veranstaltung als offene Tagung konzipiert, sodass wir auch ausdrücklich Beiträge einladen, die andere relevante Themen der Polar- und Meerespolitik diskutieren, wie etwa:

- * Die Polregionen und die See als Arenen von Konflikt und Kooperation
- * Staatliche und nichtstaatliche Akteure der Polar- und Meerespolitik
- * Governance polarer und anderer regionaler maritimer Räume
- * Globale Meeressgovernance, Strukturen und neue Entwicklungen
- * Maritime Kriminalität und Sicherheit
- * Fischerei und Blue Economy
- * Implikationen der globalen Erwärmung für polare und maritime Räume

Auch historische und vergleichende Studien sowie Analysen tagesaktueller Entwicklungen sind willkommen.

Die Tagung ist als Plenarveranstaltung konzipiert, so dass ca. 25 Paper vorgestellt werden können. Bei größerem Bedarf können in begrenztem Umfang Parallelsitzungen vorgesehen werden.

Die primäre Konferenzsprache ist Deutsch. Die schriftlichen Ausarbeitungen der Papers sowie die Präsentationen von Teilnehmer*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können jedoch auf Englisch sein.

Vorschläge für einzelne Paper reichen Sie bitte mit einem Abstract von max. 200 Wörtern und den Kontaktdaten aller Autor*innen ein.

Panelvorschläge benötigen mindestens drei Beiträge. In diesem Falle reichen Sie bitte ein Abstract von max. 200 Wörtern für das gesamte Panel und max. 200 Wörtern für jedes einzelne Paper sowie die Kontaktdaten aller Panelteilnehmer*innen ein.

Einreichungen bitte bis zum 30 September 2021 an: < polarmar@dvpw.de >